

Protokoll der 15. Mitgliederversammlung des Quartiervereins Reussbühl

Datum: 25. März 2023, 19:40 bis 21:30 Uhr

Ort: Philipp Neri

1. Begrüssung zur 15. MV des Quartiervereins Reussbühl

Fabrizio Laneve begrüsst den Quartierkönig Peter Valle, Boris Pulfer, Quartierarbeit Reussbühl, Martin Scherrer (Dachverband Quartiervereine), Manuela Jost (Stadtrat) und das Ehrenmitglied Vreni Ammann.

Fabrizio dankt der Küche für das Essen und den tollen Service sowie Janine Jost für das Engagement betreffend Kinderbetreuung.

Ablauf und Stimmzähler

Fabrizio erklärt den Ablauf des Abends.

Abstimmung über den Antrag zur Traktandierung der Statutenänderung neu unter Traktandum 3. Wahlen vor den Wahlen. Die angepasste Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Es sind 121 Mitglieder anwesend (plus 4 Gäste und 14 Kinder), somit gilt ein einfaches Mehr von 61.

Folgende Personen werden als Stimmzähler gewählt: Margrit, Rico, Charly, Kasi

Fabrizio hält fest, dass keine Anträge eingegangen sind.

Somit ist die 15. Mitgliederversammlung offiziell eröffnet.

Genehmigung des Protokolls der GV 2022, Wahl des Protokollführers

Fabrizio verdankt das Protokoll der 14. Mitgliederversammlung bei Ruedi. Es gibt keine Fragen zum Protokoll, welches online verfügbar ist. Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen.

Zum Protokollführer der diesjährigen MV wird Ruedi Mumenthaler gewählt.

2. Rückblick 2022

Fabrizio stellt in einer Fotoserie einige Höhepunkte vor: Madame Frigo an der MV, Abendtische (kurdisch-alevitisch, syrisch, italienisch, bayrisch), Osteranlass mit 70 Kindern, Quartiergarten, Tag der Nachbarschaft, Sommerfest, Adventsfenster, Neujahrsapéro, Vorstandsausflug in den Ballenberg). Fabrizio betont die schöne Zusammenarbeit mit anderen Partnern (TVR, Familienclub, CZZ etc.),

Werner Haas informiert aus dem Ressort Integration: 2022 zogen 643 Menschen nach Reussbühl. Es leben somit 7101 Einwohner*innen in Reussbühl, davon sind ca. 2/3 Schweizer*innen. Die Neuzuzüger*innen erhalten einen Begrüssungsbrief vom QVR. Es finden pro Jahr vier Abendtische statt. Aktuell sind es ca. 80 Gäste pro Abend. Es leben geflüchtete Menschen in 11 Wohnungen in Reussbühl. Für ihre Betreuung werden noch Helfer*innen gesucht. 2022 haben wir eine Sammlung

für die Ukraine organisiert, dann via Prostir Kontakt zu Flüchtlingen aus der Ukraine aufgenommen. Vor allem für sie wurden Abendspaziergänge organisiert, mittlerweile haben 42 Spaziergänge stattgefunden (jetzt am Samstagnachmittag).

Es werden auch noch Helfer*innen für den Quartiergarten gesucht.

Andreas Hunkeler & Hermann Limacher informieren aus dem Ressort Verkehr: Andreas stellt ein Projekt vor, dass aus dem Quartiereffekt entstanden ist (siehe letzte MV): das Projekt lebendiges Quartier mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität von Nina Wehrle. Es wird zusammen mit der Stadt Luzern geplant. Es soll im Raum Obermättli eine Begegnungszone geschaffen werden. Es braucht ein Commitment aus dem Quartier, damit das Projekt in Angriff genommen wird, dafür werden Unterschriften gesammelt. Es werden Unterschriftenbögen verteilt.

Rico de Bona möchte den Schwerpunkt auf die Verkehrsberuhigung auf dem Ruopigenring (zwischen Kanti und Schützenhaus) legen. Andreas nimmt das auf, das Thema muss mit dem Kanton besprochen werden. Edith Berglas möchte Tempo 20 auf der Hauptstrasse (bei der Busstation) anregen. Hermann betont, dass Tempo 20 nicht möglich ist, wenn der ÖV beteiligt ist. Andreas sieht das Anliegen im Kontext Entwicklung Seetalplatz. Toni Elmiger weist darauf hin, dass die Helgengüetlistrasse häufig in verkehrter Richtung befahren wird. Mit einer Bezeichnung am Boden könnte das verhindert werden. Im Rahmen des Projekts Begegnungszone könnte das auch für die Sandeggstrasse geklärt werden (nur Einbahn). Das nimmt der QV gerne auf. Hermann erklärt, dass das Anliegen schon bei der Stadt deponiert ist. Gegen eine Einbahn spricht, dass dort jeweils schneller gefahren wird. Bei einer allfälligen Umsetzung des Projekts müssen noch Umbauten an der Helgengüetlistrasse abgewartet werden.

Marcel Zosso regt an, auch in der Staldenhöhe ein solches Projekt für eine Begegnungszone anzugehen. Andreas weist darauf hin, dass man solche Ideen dem QV melden kann.

Fabrizio spricht seinen Dank aus an die Mitglieder und an den Vorstand.

Ruedi lässt über den Jahresbericht des QVs abstimmen. Der Bericht wird einstimmig angenommen.

3. Wahlen / Ehrungen

3a. Ehrungen:

- Maria Flückiger war im Vorstand seit 2015 / 2016 als Kassierin, sie wird mit herzlichem Dank fürs Engagement verabschiedet.
- Die Revisoren David von Flüe waren seit 2010 und André Zimmermann seit 2013 aktiv, auch sie werden mit Dank verabschiedet.
- Fabrizio, Präsident seit Beginn des QV Reussbühl (2009-2023) und zuvor des QV Reussbühl Dorf (ca. 2003-2008) tritt zurück und wird verabschiedet: Ruedi präsentiert einige Highlights und dankt im Namen des QV und des Vorstands für den grossen Einsatz.

Auf Fabrizios Initiative gehen viele Highlights der ersten 14 Jahre des QVR zurück: angefangen bei der Fusion der bisherigen Quartiervereine und der Gründung des QV Reussbühl, die Zukunftswerkstatt zur Quartierentwicklung, der Einsatz für den Masterplan Seetalplatz, die Rettung der Bibliothek Ruopigen, die Schaffung einer einheitlichen Zone für den ÖV, die Einführung eines Ortsbusses, die Gestaltung des Reusszopf mit Spielplatz und

Buvette, die Mitwirkung bei der Planung des Schulhauses Staffeln, der Quartiergarten, die spontanen Einsätze während Covid 19 und viele neue Formate für Anlässe. Ruedi dankt im Namen des Quartiervereins und des Vorstands.

3. b Statutenänderung

Ruedi erläutert den Vorschlag des Vorstands, keinen Präsidenten zu wählen. Der Vorstand hat beschlossen, keinen Nachfolger oder Nachfolgerin zu nominieren, sondern will den Quartierverein als Gremium gemeinsam führen. Er wird sich selbst organisieren und die Ressorts und Verantwortlichkeiten bestimmen. Dafür ist eine Statutenänderung nötig, wobei jeweils Präsident durch Vorstand ersetzt wird. Der Entwurf wurde mit der Einladung verschickt.

Peter Bucher fragt, ob man nicht einfach schreiben könnte Präsident*in/Vorstand, damit bei einem allfälligen Wechsel die Statuten nicht wieder geändert werden müssen. Ruedi antwortet, dass dies wohl eine Möglichkeit gewesen wäre, aber am vorgelegten Vorschlag festgehalten werden soll. Es gibt keinen Gegenantrag und weiter keine Diskussion.

Die vorgeschlagene Statutenänderung wird einstimmig angenommen.

3c. Wahlen (Wahljahr):

Andreas Kuhn wird einstimmig als Kassier gewählt. Belen tritt nach dem Schnupperjahr (Zeitmangel) nicht an.

Der Vorstand wird in corpore einstimmig gewählt: Hermann Limacher, Maya Tonella, Melanie Bernreuther, Werni Haas, Martin Wüthrich, Andreas Hunkeler, Ruedi Mumenthaler.

Martina Garcia und Rolf Grab werden als Revisoren einstimmig gewählt.

Ruedi schlägt Fabrizio Laneve als neues Ehrenmitglied vor. Er wird mit Standing Ovation gewählt.

4. Jahresprogramm

Jahresprogramm 2023/2024

- Abendtische: 29.3. (kubanisch), 28.6. (schwedisch), 25.10.
- Spaziergänge finden jeweils am Samstag um 14 Uhr statt.
- 5.4. Osteranlass
- 6.5. Quartiergarten
- 26.5. Tag der Nachbarn
- 19.8. Sommerfest
- 23.11. Besichtigung HSLU Design & Kunst
- 7.1.24 Neujahrsapéro
- Ev. Quartierfasnacht 2024
- 23.3.24 16. Mitgliederversammlung

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

5. Finanzen

Fabrizio übergibt das Wort an Maria Flückiger. Sie erläutert die Erfolgsrechnung und die Bilanz.

Jahresrechnung 2022

Aufwand

Anlässe	CHF 14'476.25
Vereinsaufwand	CHF 3'407.66
Vorstand	CHF 850.40
Aufwand total	CHF 19'734.31

Ertrag

Mitgliederbeiträge	CHF 9'211.00
Beitrag Stadt Luzern	CHF 5'750.00
Anlässe	CHF 4'493.90
Kapitalerträge	CHF 539.57
Spenden	CHF 207.00
Ertrag total	CHF 20'201.47

Gewinn **CHF 467.16** *Budget 2022* *CHF 90.00*

Die Rechnung wird einstimmig angenommen. Die Revisoren beantragen, dem Vorstand Décharge zu erteilen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Budget 2023/24

Aufwand

Anlässe	CHF 11'250.00
Vereinsaufwand	CHF 5'160.00
Vorstand	CHF 1'500.00
Total Aufwand	CHF 17'910.00

Ertrag

Beitrag Stadt	CHF 5'500.00
Mitgliederbeiträge	CHF 9'000.00

Zinsen	CHF 500.00
Anlässe	CHF 3'000.00
Total Ertrag	CHF 18'000.00
Gewinn	CHF 90.00

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Mitgliederbeitrag

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Auch dieser Vorschlag wird einstimmig von der MV angenommen.

Aktuell haben wir 597 Mitglieder, davon 12 Kinder

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen. Fabrizio liest einen Brief von Ursula Gil vor, die sich über mangelnde Kehrreimer und Robidogs beschwert. Fabrizio informiert, dass dies bei der Stadt bekannt ist und dass der QV nichts unternehmen kann.

7. Diverses

7a. Information aus dem Stadthaus, Baudirektorin Manuela Jost

Manuela Jost überbringt die Grüsse des Stadtrats und dankt Fabrizio für sein langjähriges Engagement. Sie informiert konkret über das Bauprojekt Waldschwimmbad Zimmeregg, das planmässig vorankommt. Am 1.7.23 wird die frei zugängliche Spielwiese mit einem Fest eröffnet. Eröffnung ist auf Mai 2024 geplant.

Bebauungsplan Reussbühl: Die 1. Etappe ist noch mit einer Beschwerde blockiert. Die 2. Etappe ist in Überarbeitung und soll im Herbst konkret werden. Für den Nordteil (CKW) ist eine Studie in Erarbeitung. Im neuen Projekt würde die gesamte Shedhalle erhalten bleiben und soll geöffnet werden, mit Tiefgarage, einem öffentlich begehbaren Innenraum mit Läden und Café. Im Anschluss äussert Andreas Hunkeler seine Begeisterung für das Projekt und würde es begrüssen, wenn der QVR auch in Zukunft aktiv einbezogen würde.

Über Projekte im Bereich Helgengüetlistrasse hat Andreas Hunkeler schon informiert, Manuela Jost ergänzt noch.

7b. Boris Pulfer: 10 Jahre Zusammenarbeit zwischen Quartierarbeit und QVR

Boris macht einen persönliche Rückblick auf eine erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit: Erhaltung der Bibliothek Ruopigen und neuer Standort mit Büro Quartierarbeit, Kids Report, Eröffnung Spielplatz Reusszopf, Eröffnung Spielplatz Obermättli, Tag der Nachbarschaft, mit Dank an Fabrizio.

Anliegen von Mitgliedern

Josef Banz weist darauf hin, dass die Anlaufstellen im Katastrophenfall nicht aktuell sind.

In Gedenken

Wir gedenken der Menschen, die heute nicht bei uns sein können.

Schlusswort

Fabrizio dankt fürs Vertrauen.

Der Protokollführer



Ruedi Mumenthaler

Luzern, 26.3.2023

Der Präsident



Fabrizio Laneve

Luzern, 26.3.2023